

Thema: **Geräte mit zusätzlichem analogen Eingang**

Diese Info beschreibt den Einbau und Abgleich einer analogen Option für die Steuerkarte.

Problem, Ursache

Ungenügende Genauigkeit der analogen Option

Beim Einbau oder Wechseln der Option ohne Abgleich wird eine max. Genauigkeit von 2% erreicht. Für eine höhere Genauigkeit müssen Steuerkarte und analoge Option aufeinander abgeglichen werden.

Benötigtes Werkzeug/Material

- ▶ Multimeter
- ▶ Analoge Spannungsquelle 0-10 V
- ▶ Operator mit Verbindung zum PC/Notebook,
- ▶ Aktuelles COMBIVIS
- ▶ Kleiner Schlitzschraubendreher (ca.0,5 x 3,0 x 100)
- ▶ Kreuzschlitzschraubendreher (PH1)

Montage

- ▶ Steuerkarte aus dem Frequenzumrichter ausbauen.
- ▶ Distanzbolzen an der Steuerkarte anschrauben.
- ▶ Geberkarte auf die Steuerkarte aufstecken und mit den Schrauben an den Distanzbolzen fixieren.
- ▶ Steuerkarte wieder in den Frequenzumrichter einbauen.

Verkabelung

- ▶ Variable Spannungsquelle mit AN3+ und AN3- verbinden.
- ▶ Multimeter zur Spannungsprüfung parallel an die Spannungsquelle anschließen.
- ▶ Verbindung zum PC/Notebook herstellen.

COMBIVIS-Einstellungen

- ▶ Unter Konfiguration → Parametertexte „Supervisor Parameter in Explorer anzeigen“ auswählen und Supervisor Passwort eingeben.

Abgleich

- ▶ Steuerungstyp auf 0 (F5-G 400Hz) stellen und Default Werte laden.
- ▶ AN3+ und AN3- miteinander kurzschließen.
- ▶ Im Parameter In.20 den Wert 12 eintragen und bestätigen.
- ▶ Wert im Parameter In.21 ändern, so dass in ru.31 0,0% steht.
- ▶ Kurzschluss zwischen AN3+ und AN3- wieder rückgängig machen und im Parameter In.20 den Wert 13 eintragen.
- ▶ Spannungsquelle auf 9,5V einstellen und Parameter In.21 so abändern, dass ru.31 95% anzeigt.
- ▶ Spannungsquelle auf -9,5V abändern und im Parameter In.20 den Wert 14 eintragen.
- ▶ Wert in In.21 so eingestellt werden, dass -95% in ru.31 ausgegeben wird.
- ▶ Eingang brücken und den 0 Offset (In.20 = 12) überprüfen. Bei abweichendem Wert muss der Abgleich erneut vorgenommen werden.



KEB Automation KG

Südstraße 38 • D-32683 Barntrup
fon: +49 5263 401-0 • fax: +49 5263 401-116
net: www.keb.de • mail: info@keb.de

© KEB	
Dokument	0201-0001
Sprache	DEU
Datum	10-2016